



# Protokollauszug

aus der  
28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 01.03.2017

---

öffentlich

**Top**      **Postfiliale im Sterncenter**  
**11.19**     **17/SVV/0166**  
              **ungeändert beschlossen**

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Wellmann, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, beantragt:

„Erhalt der Filiale im Stadtteil Stern/Drewitz, z. B. am Kepler-Platz“

**Abstimmungsergebnis:**

Dieser Änderungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Interesse einer ortsnahen Versorgung der Potsdamerinnen und Potsdamer mit wichtigen Dienstleistungen mit der Deutschen Post und der Deutschen Bank Gespräche zu führen, um den Erhalt der Postfiliale und des Postbankcenters im Sterncenter zu sichern. In die Gespräche sollte auch das Management des Sterncenters einbezogen werden.**

**Die Stadtverordnetenversammlung ist im Mai 2017 über das Ergebnis zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Stimmenthaltungen.



**BESCHLUSS**  
**der 28. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 01.03.2017**

Postfiliale im Sterncenter  
Vorlage: 17/SVV/0166

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Interesse einer ortsnahen Versorgung der Potsdamerinnen und Potsdamer mit wichtigen Dienstleistungen mit der Deutschen Post und der Deutschen Bank Gespräche zu führen, um den Erhalt der Postfiliale und des Postbankcenters im Sterncenter zu sichern. In die Gespräche sollte auch das Management des Sterncenters einbezogen werden. Die Stadtverordnetenversammlung ist im Mai 2017 über das Ergebnis zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird   1   Seite beigelegt.

Potsdam, den 07. März 2017

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel